

# 7. STEINER LITERATUR- UND MEDIENWOCHE 2008

16. – 22. Februar 2008



## SCHULE SCHLOSS STEIN e.V.

Internat für Jungen und Mädchen

Schlosshof 1

D-83371 Stein a.d. Traun

Telefon (08621) 6 20 28

Fax (08621) 8001-1 19

[www.schule-schloss-stein.de](http://www.schule-schloss-stein.de)

e-Mail: [schule@schule-schloss-stein.de](mailto:schule@schule-schloss-stein.de)





**Kartenreservierung** **Telefon 08621 / 62028**  
und Info: (Sekretariat Frau Klemm)

Veranstalter: Schule Schloss Stein e.V.  
Schlosshof 1  
83371 Stein a. d. Traun  
Tel. (08621) 62028  
Fax (08621) 8001-119  
[www.schule-schloss-stein.de](http://www.schule-schloss-stein.de)  
e-Mail: [schule@schule-schloss-stein.de](mailto:schule@schule-schloss-stein.de)

Ansprechpartner: Bettina Schwarz  
Wolfgang Hörl

Druck: Vochezer-Druck GmbH  
83301 Traunreut

**Wir danken dem Altsteiner Verein e.V.  
für seine Unterstützung!**



# Programm





Mit der 7. Literatur- und Medienwoche werden an der Schule Schoss Stein wieder für eine Woche das geschriebene und das gesprochene Wort im Mittelpunkt des Interesses stehen. Wir wagen, wie jedes Jahr, den Blick über den Teller- rand des Schulalltags hinaus, um mit einem umfangreichen literarischen und kabarettistischen Programm unsere Schüler und unsere Gäste auf die spannende Welt der Literatur und der Kunst neugierig zu machen.

Im literarischen Mittelpunkt steht in diesem Jahr der Kriminalroman. Aber auch Jugendliteratur, Goethes Faust, bayerisches Kabarett und die Verfilmung von „Toni Goldwascher“ sollen dazu anregen, Lust auf Neues und Lust auf Lesen zu wecken.

Da für unsere beiden Kollegen, Frau Bettina Schwarz und Herrn Wolfgang Hörl, die Steiner Literatur- und Medienwoche ein Herzensanliegen ist, haben sie auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut, um national und international bekannte Künstler und Autoren nach Stein zu bringen.

Mit unserem umfangreichen Programm hoffen wir sowohl bei den Schülern und Jugendlichen, als auch bei den Bürgerinnen und Bürgern von Stein und den umliegenden Gemeinden auf Zustimmung zu stoßen und würden uns über Ihren zahlreichen Besuch freuen.



Wir möchten Sie einladen, den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen und zusammen mit unseren Autoren und Künstlern in die spannende Welt der zeitgenössischen Literatur und anspruchsvollen Kleinkunst einzutauchen.

Unsere Schüler haben neben dem vielfältigen Programm auch die Möglichkeit in unterschiedlichen Arbeitsgruppen und „Workshops“ ihre Eindrücke unmittelbar praktisch umzusetzen und vor ihren Lehrern, Erziehern und Mitschülern zu präsentieren. Zu diesem Ereignis möchten wir natürlich auch Sie, liebe Eltern, recht herzlich einladen. Vielleicht nehmen Sie die Gelegenheit wahr, durch Ihre Anwesenheit bei der Präsentation am Freitag, sich selbst einen Überblick über die kreative Arbeit Ihrer Kinder zu verschaffen.

Erfolg braucht Bestätigung, wenn er nachhaltig sein soll!

Wir wünschen Ihnen allen unvergessliche Eindrücke aus sicherlich hochaktuellen Veranstaltungen und freuen uns auf Ihren Besuch.

*Franz Werner*  
Schulleiter

*Sebastian Ziegler*  
Gesamtleiter



**MEHR als persönlich -  
für besten Service ganz nah.**

## Ihre Raiffeisenbank vor Ort!

14 x ganz in Ihrer Nähe: Altenmarkt • Emertsham • Freutsmoos • Heiligkreuz • Kienberg • Palling  
Peterskirchen • St. Georgen • Schnaitsee • Tacherting • Traunreut • Traunwalchen • Trostberg • Waldhausen



  
clemente  
MARIA DAHLHOFF

SULU  
ANASTASIA  
Mode aus Italien  
in Sein

ZEP ZEP  
OSKA

**FLAXXXS®**

Mode von XS bis XXL

## Designermode in Leinen

Inh. Maria Wieck · Schaumburger Schloßl 17  
83278 Traunstein · Telefon 08 61/166 06 63

Samstag, 16. Februar

19.30 Uhr · Aula

Eintritt: € 12,-

# Stefan Zinner

Musikkabarett:

## ZINNER tanzt

(Aufstehen und Hinlegen)

In seinem ersten Solo-Musikkabarett-Programm ZINNER tanzt (*Untertitel: Aufstehen und Hinlegen*) verbindet Stephan Zinner Musik, Theater und Kabarett zu einem lebendigen Abend über den Tod und andere unvermeidbare Dinge.

**Skurril, schräg, bayerisch, böse!**

Es ist die Geschichte von einem, der es hätte schaffen können, bis ganz oben, aber der jetzt eine Pause braucht – vom Stress, vom Druck, von seiner Band, von den großen Erfolgen. Er hat es sich auf seinem Sofa gemütlich gemacht und versucht, sich einen Reim auf die Welt zu machen. Zeit hat er, denn seine Frau und die zwei Kinder haben sich von ihm eine Auszeit genommen, schon seit sechs Monaten.

Verblieben ist ihm noch seine Gitarre, auf der er Songs spielt von wahren Helden, von sich selbst, vom Rudi (seinem letzten Freund und Ex-Tubaspieler) und von den anderen wichtigen Dingen im Leben wie Tierliebe, Mehrwegflaschen-Rückgabe-Automaten, Event-Würstl usw.

**Stephan Zinner** wurde 1974 in Trostberg/Oberbayern geboren. Er absolvierte seine Ausbildung an der Schauspielschule Ruth von Zerboni in München. 1997 bekam er den Lore-Bronner-Preis für Darstellende Kunst. Er spielte am Salzburger Landestheater und in den Münchner Kammerspielen. Seit 2005 ist er mit „Zinner & die Hurricans“ und dem Programm „Road to Altötting“ auf Konzertreise, u.a. Volkstheater München, Münchner Kammerspiele, Scharfrichter Passau, Frauenhofer München, Theatron. 2006 gab er beim **Politiker-Derblecken** auf dem Nockherberg den „Söder“. 2007 spielte er im **Kinofilm „Shoppen“** den „Jürgen“.



# GOLD

für unser Chiemgau Hell

beim European Beer  
Star Award 2007

für:

- authentischen Charakter
- hochwertige Qualität
- überzeugenden Geschmack

Testen Sie eines der Besten!



Schlossbrauerei Stein

Schlosshof 2 | 83371 Stein an der Traun

[www.Schlossbrauerei-Stein.eu](http://www.Schlossbrauerei-Stein.eu)

LESEN IST  
ABENTEUER IM KOPF

  
**buch**  
UND  
**kunst**

VORMARKT 3-5 · TROSTBERG  
TEL. 08621/63257

Sonntag, 17. Februar – Matinée

11.00 Uhr · Aula

Eintritt: € 7,-

# Andrea Maria Schenkel

Die Bestsellerautorin liest  
aus ihrem Roman „Kalteis“



München, Ende der 30er Jahre: Süß und sehnsüchtig ist der Traum vom Glück in der großen Stadt – auch Kathie träumt ihn und entflieht der Enge des dörflichen Lebens. Manch eine ist hier schon unter die Räder gekommen, aber sie wird es schon schaffen. Oder? Dunkelhaarig, kräftig und hübsch ist sie, wie die Frauen, die seit einiger Zeit in München und Umgebung spurlos verschwinden. Der Teufel scheint auf dem Fahrrad unterwegs zu sein.

Nach dem großen Erfolg ihres Debüts „Tannöd“ erweist sich Andrea Maria Schenkel mit ihrem zweiten Roman als Meisterin des Genres. Auch diesem Kriminalroman liegt ein authentischer Fall zugrunde, den die Autorin stilsicher bearbeitet: Johann Eichhorn wurde 1939 wegen vielfacher Vergewaltigung und Mord in München in einem Schnellverfahren verurteilt und hingerichtet.

**Andrea Maria Schenkel** lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Regensburg.

Ihr Debüt „Tannöd“ wurde mit dem Deutschen Krimi Preis 2007, dem Friedrich-Glauser-Preis 2007 und dem CORINE-Preis 2007 ausgezeichnet.

Montag, 18. Februar

19.30 Uhr · Aula

Eintritt: € 12,-



## HAN'S KLAFFL: „40 Jahre Ferien“ Ein Lehrer packt ein

Han's Klaffl, selbst Lehrer aus Leidenschaft, geht in seinem kabarettistischen Soloprogramm über Lehrer, Schüler und Eltern den weitverbreiteten Klischees über seine Zunft auf den Grund. „Das tut man nicht“, hätten ihm sicher gerne einige Kollegen gesagt. Aber dann macht es ein Kabarettist eben besonders gerne. Schließlich ist die Schule eines der letzten gänzlich unerforschten Biotope unserer Gesellschaft.

Als „Oberstudienrat K.“ deckt er schonungslos auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen des Lehrerzimmers geschieht. Er taucht ein in die komplizierte Psyche von LehrerInnen, gibt wertvolle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden und weilt in die Geheimnisse des stressfreien Unterrichts ein. Auch die unglaublichen Überlebensstrategien, die Schüler im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, stellt „Oberstudienrat K.“ anschaulich dar und gibt so noch nie dagewesene, tiefe Einblicke in den Schulalltag.

Mit Klavier und Kontrabass hält Han's Klaffl eine Doppelstunde Frontalunterricht, nach der keine Fragen mehr offen bleiben.

**Hans Klaffl:** Neben seinen solistischen Auftritten sind seine Konzerte mit Kollegen und diversen Chören berühmt. Er verfasste zahlreiche Musikbücher und schrieb Musiksendungen für den Bayerischen Rundfunk. Als Workshopleiter in Sachen Schultheater bereiste er die Lehrerfortbildungsinstitute und Schultheaterfestivals sämtlicher Bundesländer. \*\*

Montag, 18. Februar

Kollegstufen 12 und 13

Aula

Eintritt: € 2,-

---

## Faust I und II

Vorträge mit Hanskarl Kölsch

10.00 – 12.30 Uhr Faust I

14.00 – 16.00 Uhr Faust II



Dienstag, 19. Februar

Klassen 11 bis 13

10.00 Uhr · Aula

Eintritt: € 2,-

---

## Prof. Dr. Wilhelm Solms

### Vortrag: Dichterliebe

Goethes Liebesbeziehungen im Spiegel seiner Gedichte

**Ist es ein Glück, von einem Dichter geliebt zu werden?**

Dieser Frage will ich am Beispiel Goethe nachgehen. Über Goethes Beziehung zu Annette, Friederike, Lili, Charlotte, Christiane, Minchen, Marianne, Ulrike, und wie sie alle heißen, ist sich die Forschung trotz einer wahren Sintflut von Publikationen – das Thema ist ein Evergreen – noch immer nicht einig. Ich will versuchen, die Wahrheit im „Gewand der Poesie“ zu finden. Dabei will ich auch darauf hören, was der Rhythmus und der Klang der Gedichte aussagen.

**Über mich:** Ich war zusammen mit meinen vier Geschwistern von 1949 bis zum Abitur im Jahr 1956 Schüler in Stein. Ich studierte dann Germanistik und Musik an der Universität München und an der Musik-Akademie in Wien und promovierte mit einer Arbeit über Goethe. Danach lehrte ich erst als Assistent an der Universität München und seit 1977 als Professor für Neuere deutsche Literatur und Medien an der Universität Marburg. Außerdem war ich Vorsitzender des „Marburger Literaturforum“, das Tagungen und Lesungen mit Autoren und Autorinnen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur veranstaltete, sowie der „Arbeitsgemeinschaft literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten“ in Berlin. Seit dem Jahr 2000 leite ich die „Gesellschaft für Antiziganismusforschung“, die sich mit der Zigeunerfeindschaft und ihren Ursachen auseinandersetzt.

Dienstag, 19. Februar

10.30 Uhr · Aula

Klassen 7 bis 10 · Eintritt: € 2,-

---

Lesung und Gespräch:

## Friedrich Ani

liest aus seinem Jugendroman  
„Wie Licht schmeckt“



Eigentlich braucht er niemanden, findet der 14-jährige Lukas. Alleine, aber glücklich streift er durch die Stadt. Doch dann trifft er Sonja, ein blindes Mädchen, das ihn völlig aus der Fassung bringt. Selbstbewusst lädt es ihn zum Schwimmen und in ein Restaurant ein und zeigt ihm eine Welt, wie er sie noch nie gesehen hat. Plötzlich spürt Lukas alles viel intensiver: Das Licht in den Straßen, die Stimmen der Menschen, den Wein auf seiner Zunge, das heiße Wasser einer Dusche, eine zarte Berührung. Lukas weiß, dass er Sonja nicht mehr verlieren will, nur wie er das schaffen kann, weiß er noch nicht.

**Friedrich Ani** wurde 1959 in Kochel am See geboren. 1978 veröffentlichte er erste Gedichte und Erzählungen sowie Artikel für Tageszeitungen und Zeitschriften. Er ist Absolvent der Drehbuchwerkstatt an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Von 1981 bis 1989 arbeitete er als Kulturjournalist und Polizeireporter. Seit 1987 schreibt er außer Romanen, Gedichten und Erzählungen auch Drehbücher, u.a. für „Ein Fall für zwei“, „Faust“ und „Tatort“. Friedrich Ani lebt als Schriftsteller und Drehbuchautor in München.

Dienstag, 19. Febr. 19.30 Uhr · Aula Eintritt: € 7,-

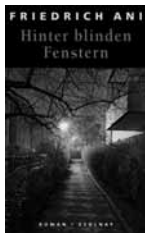
---

Lesung und Gespräch:

## Friedrich Ani

liest aus seinem Krimi „Hinter blinden Fenstern“

Cornelius Mora, ein kleiner Ladenbesitzer, ist tot. Er hängt gefesselt und blutig an einem Kreuz. Das Kreuz



steht im Hinterzimmer eines kleinen Klubs in der Vorstadt, der für einschlägige Praktiken wohlbekannt ist.

Polonius Fischer, Hauptkommissar bei der Münchner Mordkommission, steht vor seinem zweiten Fall und der Frage: Handelt es sich hier wirklich nur um einen Unfall?

Wieder lotet Friedrich Ani die schmalen Grenzen aus, die den durchschnittlichen Alltag von einem ständig drohenden Schrecken trennen.

**Mittwoch, 20. Februar**

15.00 Uhr · Bibliothek

Klassen 10 bis 12

Eintritt: € 5,-

Lesung und Gespräch:

## Christine Grän

liest aus ihrem Krimi

„Feuer bitte“



Jetzt schlägt sich Anna Marx als Privatdetektivin in Berlin durch und betreibt ein kleines Büro im Scheunenviertel. Sie spioniert hinter untreuen Ehemännern her oder forscht nach entlaufenen Haustieren. Reichtümer sind damit nicht zu verdienen, zumal teure modische Schuhe eine unwiderstehliche Verlockung und das Finanzamt eine allgegenwärtige Bedrohung für Annas Finanzen darstellen. Außerdem steht ihr fünfzigster Geburtstag vor der Tür, nach welchem Datum sie sich ein Leben nicht vorstellen kann.

**Christine Grän:** 1952 geboren in Graz. Nach der Volksschule und dem Humanistischen Gymnasium Studium der Germanistik/Anglistik in Graz. 1972 Heirat und Umzug nach Westberlin. Redakteurin für Gesellschaftsklatsch beim GA. Umzug nach Gaborone/Botswana.

# FUNK-TAXI

- Krankenfahrten  
für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Besorgungsfahrten
- Ausflugsfahrten
- Hochzeitsfahrten
- Gesellschaftsfahrten

**B. FREUND**  
Trostberg Gainharting 3  
Tel. 08621 / 54 05

**9- und  
15-Sitzer-  
Kleinbusse**

**Ob nah, ob fern,  
TAXI-FREUND fährt Sie gern**

Mittwoch, 20. Februar

19.30 Uhr · Aula

Eintritt: € 12,-

Kabarett

# Karsten Kaie

„Lügen, aber ehrlich“

Der gebürtige Bayer hat die Schauspielerei von der Pike auf gelernt, unter anderem am Lee Strasberg Theatre Institut in New York. Bekannt wurde Kaie mit dem Erfolgsstück „Caveman“.



Karsten Kaie live in „Lügen, aber ehrlich“, © Karsten Kaie, Fotograf: Uros Fürst

Jetzt kommt er mit seinem neuen Solo „Lügen, aber ehrlich“, in dem er Antworten gibt auf Fragen, die wir nie gestellt haben, wie zum Beispiel: Wurde dem Menschen die Sprache nur gegeben, um seine Gedanken zu verbergen? Und was hat der argentinische Lidblasenfrosch mit mir zu tun?

Im Laufe des Abends werden Strategien entwickelt, um konstruktives Lügen zu erlernen und mit seinen Lügen ehrlich zu leben. Angebliche Zufälle entpuppen sich als geplantes Kalkül und wie manipulierte Marionetten zieht uns der Lügenmotivator mit magischer Kraft in seine erfundene Realität. Mit atemberaubendem Tempo und großartigem Spielwitz stellt er unsere herkömmlichen Denkstrukturen auf den Kopf.

Doch der Abend nimmt auch für ihn einen unvorhergesehenen Lauf...

**Die Presse reagierte euphorisch:** „Wunderbar komödiantisch entlarvt Karsten Kaie alltägliche Heucheleien. Ein Volltreffer.“ *Hamburger Morgenpost*

„Ein Stegreif-Comedian, der seine Zuhörer mit schnellem Witz zu packen weiß.“ *Die Welt*

**Karsten Kaie:** Geboren am 13. Januar 1968 in Schweinfurt. Von 1991 bis 1996 Theater- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt: Film. 1992 Pantomimenausbildung (Jomi). Seit 1993 zahlreiche Gastauftritte im Fernsehen.

# WORKSHOP-

**Donnerstag, 21. Februar 9.00 – 16.00 Uhr**

Jede/r SchülerIn wählt **einen** Workshop und nimmt daran von 9.00 – 13.00 und von 14.00 – 16.00 Uhr teil.

Die Ergebnisse werden am Freitag, 22. Februar von 10.35 – 13.00 Uhr präsentiert.

## 1. Kreatives Schreiben

## 2. Krimi-Hörspiel mit Sandra Trojan

2-tägig, Mittwoch und Donnerstag, ca. 10 Teilnehmer

## 3. Traumtext Stein

eine Bild- und Ton-Installation

Bertram Reinecke, Gunnar Fleischer

2-tägig, Mittwoch und Donnerstag, ca. 10 Teilnehmer

Die Welten jenseits des Bewusstseins beschäftigen die Menschen seit jeher. Priester forschten hinter dem Schleier nach göttlichen Botschaften, Wahrsager nach der Zukunft, Psychologen suchen Nachrichten der Seele zu Tage zu fördern. Nicht zuletzt gehören Künstler wie Magritte oder Dali, die mit oder ohne Drogengebrauch die Träume nach neuen Wahrnehmungsmöglichkeiten durchstößten, zu den bekanntesten Künstlern des 20. Jh. Aber auch in Literatur und Film hat diese Surrealismus genannte Kunst-richtung tiefe Spuren hinterlassen.

Auf den Spuren dieser Künstler werden wir die grundlegenden Tricks der Surrealistischen Suggestion kennen lernen. Entstehen soll mit diesen Mitteln eine traumartige Text-Bild-Klang Installation, die ermöglicht, der alltäglichen Umgebung auf ungewohnte Weise neu zu begegnen. Gearbeitet wird teilweise in zwei Gruppen. Eine wird sich auf die Text-Tonspur konzentrieren, während parallel dazu die Bildspur entsteht. (Wer Grundkenntnisse im Umgang mit der Kamera hat, ist hier besonders eingeladen.)

Das Angebot richtet sich vordergründig an Schüler ab 9. Klasse. Bei besonderem literarischen bzw. künstlerischen Interesse bzw. Kenntnisstand können auch jüngere Schüler teilnehmen. Kameras, Mikros, Minidiskrecorder o. ä. bitte soweit vorhanden mitbringen, da unsere Technik nicht für alle reichen wird.

## 4. Film mit Hannes Bonke

Mittwoch und Donnerstag (ab Klasse 10)

## 5. Djembetrommeln + Performance mit Abdoulaye Faye

Mittwoch, 17.30 – 18.30 Uhr: Einführung

Donnerstag ganztägig

# TAG

- 6. Illustration: Comic-Zeichnungen**  
mit dem Illustrator Frans Stummer  
(ab Jahrgangsstufe 9, max. 10 Teilnehmer)
- 7. Origami**  
mit Carmen Sprung
- 8. Theater**
- 9. Englisches Theater**  
mit Gerhard Stauffer
- 10. Flamenco**  
mit Carmen López  
In diesem Workshop werden die Grundschrirte eines Flamenco-Tanzes gelernt sowie einiges über seine Herkunft und über Andalusien, in der er getanzt wird. Ganz nebenbei werden den Teilnehmern auch ein paar Grundbegriffe aus dem Spanischen vermittelt.
- 11. Lyrik und Tanz**  
mit der Choreographin Annette Riedel  
und Dr. Ute Jons-Meister  
Sprache ohne Worte.  
Dass es neben der gesprochenen noch viele andere Sprachen gibt, die – meist unentdeckt – in uns ruhen, möchten wir Euch in unserem Workshop zeigen.
- 12. Mittelalterliche Schreibwerkstatt**  
Kloster Seeon  
Die Gruppe fährt mit dem Heimbus nach Seeon und besucht dort einen Kurs (2x 90 Minuten) für mittelalterliche Schrift und Buchmalerei.  
Am Nachmittag werden die Ergebnisse als Power-Point-Präsentation aufbereitet.  
(Unter- und Mittelstufe; max. 15 Teilnehmer)

Donnerstag, 21. Februar

19.30 Uhr · Aula

Eintritt: € 7,-

---

Lesung und Gespräch:

# Wolfgang Schweiger

liest aus seinem neuesten  
Krimi „Der höchste Preis“



Nach einem Mordanschlag auf einen dubiosen Traunsteiner Finanzmakler werden zwei Jugendfreunde – ein Drehbuchautor und ein Kripokommissar – zunächst mit einem Jahrzehnte zurückliegenden Fall von Kindesmissbrauch konfrontiert, der nun alle Beteiligten, Opfer wie Täter, wieder einholt. Ein Verbrechen, das bald zu weiteren Gewalttaten führt, den beiden Protagonisten aber unvermutet hilft, zugleich eine Entführungs- bzw. Mordserie an jungen Mädchen aufzuklären und ein Leben zu retten.

**Wolfgang Schweiger:** Jahrgang 1951, lebt als freischaffender Schriftsteller und Journalist in Traunstein.

Freitag, 22. Februar

8.45 Uhr · Bibliothek

Klassen 5 bis 7

---

## Vom Buch zum Film

Der Autor Josef Einwanger liest aus seinem Buch  
„Toni Goldwascher“ und gibt Einblicke  
in dessen Umsetzung als Film

„Der bayerische Tom Sawyer“

Ein paar Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg in einem kleinen Dorf am Inn: Der zwölfjährige Toni wohnt mit seiner Mutter und seinem Hund Strupp im „Goldwascherhaus“ außerhalb des Dorfes, nahe am Fluss. Toni ist Außenseiter ohne eigenes Zutun. Der Großbauersohn Hans drangsaliert Toni nicht nur mit seiner „Unterdörf-ler-Bande“, er will ihm auch seine Goldbucht am Fluss

streitig machen, dort wo Toni versucht – wie früher sein Großvater – Gold zu waschen. Zwei Kinder aus dem örtlichen Waisenhaus und auch der Kaplan sind auf Tonis Seite. Doch reicht dies, um sich gegen Hans und die „Unterdörfler“ zu wehren?

Der Regisseur Norbert Lechner hat diese Geschichte 2007 auf die Leinwand gebracht.



**Josef Einwanger:** 1935 im niederbayerischen Bachham geboren, Lehre und Tätigkeit als Industriekaufmann, Abitur auf zweitem Bildungsweg. Studium der Pädagogik in München, Volksschul- und Sonderschullehrer, dann freier Schriftsteller. Drei Romane, Kinder-/Jugendbücher, Rundfunksendungen (Kinderfunk). 1982 Förderpreis für Literatur der Stadt München.

**Freitag, 22. Februar**

10.35 – 13.00 Uhr · Aula

## Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops



Die einzelnen Workshops stellen ihre Ergebnisse vor.

Anwesend sind  
alle SchülerInnen  
der Klassen 5 – 12,  
LehrerInnen und  
ErzieherInnen

**Alle Eltern sind  
herzlich eingeladen!**